

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nr.: M0096109-EU
Produktcode: MP101503
Produktbezeichnung: Anisol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Dopant für Permeationsgerät

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Rapiscan-Systeme
23 Frontage Road
Andover, Massachusetts 01810, USA

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kontaktstelle: Rapiscan-Systeme: +1 978 658 3767
E-Mail-Adresse: RapTraceMaterialSafetyDataSheets@rapiscansystems.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon (24 Stunden): INFOTRAC +1 352 323 3500 (International)
+1 800 535 5053 (Nordamerika)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Atz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 – (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 – (H319)
Entzündbare Flüssigkeit	Kategorie 3 – (H226)

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator



Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise

H315 – Verursacht Hautreizungen
H319 – Verursacht schwere Augenreizung
H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Sicherheitshinweise – EU (§28, 1272/2008)

P264 – Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Hautbereiche gründlich waschen
 P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P332+P313 – Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P362 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P305+ P351+ P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
 P337+ P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P210 – Von Wärmequellen/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten. – Rauchen verboten
 P233 – Behälter dicht verschlossen halten
 P240 – Behälter/zu befüllende Anlage erden
 P241 – Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-Geräte verwenden.
 P242 – Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
 P243 – Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
 P303+P361+P353 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
 P370+P378 – Bei Brand: zum Löschen verwenden.
 P403+P235 – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
 P501 – Inhalt/Behälter bei einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage entsorgen

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Substanzen**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht-%	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Anisol	Vorhanden	100-66-3	90–100	Hautreizung 2 (H315) (Selbsteinstufung) Augenreizung 2 (H319) (Selbsteinstufung)	Nicht bestimmt

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Substanzen in einer Konzentration $\geq 0,1$ % (Regulation (EC) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Beratung	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem medizinischen Personal zur Behandlung bereitzustellen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Hautkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.
Verschlucken	Mund mit Wasser reinigen und danach viel Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Verursacht Hautreizungen – Verursacht schwere Augenschäden Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmittel verwenden, die für die lokalen Gegebenheiten und die betreffende Umgebung angemessen sind.

Kleiner Brand Bei kleinen (anfänglichen) Bränden Medien wie „Alkohol“-Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid verwenden.

Großbrand Bei großflächigen Bränden Wasser von so weit wie möglich entfernt benutzen. Verwenden Sie sehr große Mengen (Fluten) Wasser, die als Nebel oder Spray benutzt werden; feste Wasserströme können wirkungslos sein. Alle betroffenen Behälter mit Überflutungsmengen an Wasser kühlen.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht bestimmt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Gefährliche
Verbrennungsprodukte** Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutanzug tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Für Notfallhelfer

Verwenden Sie den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gräben, Kanalisation, Wasserwege und/oder Grundwasser verhindern. Abschnitt 12 – Umweltbezogene Angaben

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindämmungsmethoden Weitere Undichtigkeiten oder Materialverschüttungen verhindern.

Verfahren zur Reinigung Bis zur Entsorgung in einem geeigneten, geschlossenen Behälter aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen zum sicheren Umgang

Von Wärmequellen/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten. – Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter/zu befüllende Anlage erden. Verwenden Sie funkengeschützte Werkzeuge und explosionsgeschützte Ausrüstung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Allgemeine Hygieneüberlegungen

Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen

Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendung(en)

Dopant für Permeationsgerät.

Risikomanagementmethoden (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Materialien mit Grenzwerten für die berufsbedingte Exposition, die von den für die Region zuständigen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische

Wenden Sie technische Maßnahmen zur Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte an.

Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie Geräte für Augenschutz, die gemäß den entsprechenden behördlichen Standards wie NIOSH(US) oder EN 166(EU) getestet und zugelassen wurden.

Handschutz

Mit Handschuhen handhaben. Handschuhe müssen vor der Verwendung überprüft werden. Verwenden Sie geeignete Techniken zum Entfernen der Handschuhe (ohne die Außenfläche der Handschuhe zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach dem Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und den guten Laborpraktiken entsorgen. Hände waschen und trocknen. Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte auf der Grundlage der auszuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten vor der Handhabung dieses Produkts genehmigt werden. Bei Zündgefahr durch statische Elektrizität antistatische Schutzkleidung tragen. Um den größten Schutz vor statischen Entladungen zu bieten, sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe enthalten. Weitere Informationen zu Material- und Konstruktionsanforderungen und Prüfmethode finden Sie in der europäischen Norm EN 1149.

Haut- und Körperschutz

Atemschutz

Wenn die Risikobewertung zeigt, dass luftreinigende Atemschutzgeräte geeignet sind, ein Vollgesichts-Partikel-Atemschutzgerät Typ N99) oder Typ P2 (EN 143)- Atemschutzpatronen als Ersatz für technische Schutzmaßnahmen verwenden. Wenn das Atemschutzgerät das einzige Mittel zum Schutz ist, ein Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten verwenden, die gemäß den entsprechenden behördlichen Standards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) getestet und zugelassen sind.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit		
Aussehen	Klare Flüssigkeit	Geruch	Keine Informationen verfügbar
Farbe	Klar	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
<u>Eigentum</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen • Methode</u>	
pH-Wert	Nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-37 °C (-35 °F)		
Siedepunkt/Siedebereich	154 °C (309 °F)		
Flammpunkt	43 °C (109 °F)	CC (geschlossener Becher)	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	entfällt – flüssig		
Entzündlichkeitsgrenze in Luft			
Obere Entzündlichkeitsgrenze	Nicht bestimmt		
Untere Entzündlichkeitsgrenze	Nicht bestimmt		
Dampfdruck	13 hPa	bei 42,20 °C	
Dampfdichte	3,73	(Luft = 1)	
Relative Dichte	0,995 g/ml	bei 77 °F (25 °C)	
Wasserlöslichkeit	Wasserunlöslich		
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	niedriger Pow: 2,1		
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	Nicht bestimmt		
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt		
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt		

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normaler Verarbeitung keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken. Kontakt mit inkompatiblen Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Nicht einatmen.
Augenkontakt	Kontakt mit den Augen vermeiden.
Hautkontakt	Kontakt mit der Haut vermeiden.
Verschlucken	Nicht einnehmen.

Die folgenden Werte werden basierend auf Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet.

ATEmix (oral) 3.700 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität

- 100 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Toxizität.
- 0 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter oraler Toxizität.
- 100 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermaler Toxizität.
- 100 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Inhalationstoxizität (Gas).
- 100 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Inhalationstoxizität (Dämpfen).
- 100 % dieses Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Inhalationstoxizität (Staub/Nebel).

Komponenteninformationen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 beim Einatmen
Anisol	= 3.700 mg/kg (Ratte)		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenreizungen.
Sensibilisierung	Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft
Karzinogenität	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Eine Umweltgefährdung kann bei unprofessioneller Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Anisol	2,1

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität**

Nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfälle von Rückständen nicht verbrauchten Produkten Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Eine unsachgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und illegal sein.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG**

14.1 UN/ID-Nr. UN2222
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Anisol
 14.3 Gefahrenklasse 3
 14.4 Verpackungsgruppe III

RID

14.1 UN/ID-Nr. UN2222
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Anisol
 14.3 Gefahrenklasse 3
 14.4 Verpackungsgruppe III

ADR

14.1 UN/ID-Nr. UN2222
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Anisol
 14.3 Gefahrenklasse 3
 14.4 Verpackungsgruppe III

IATA

14.1 UN/ID-Nr. UN2222
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Anisol
 14.3 Gefahrenklasse 3
 14.4 Verpackungsgruppe III

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Europäische Union

Beachten Sie die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Stoffen bei der **Arbeit**.

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine beschränkungspflichtigen Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Persistierende organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Ozonabbauende Stoffe (ODS) Verordnung (EG) 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale Verzeichnisse

Bestandteil	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AICS	KECL
Anisol 100-66-3 (90-100)	X	X	X	X	Vorhanden	X	X	Vorhanden

Legende

TSCA – Verzeichnis in Abschnitt 8 (b) des US-amerikanischen Toxic Substances Control Act

EINECS/ELINCS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe/EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDSL – Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

PICCS – Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances **IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS – Australian Inventory of Chemical Substances

KECL – Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für den Stoff oder das Gemisch vom Lieferanten durchgeführt

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Volltext der H- Statements unter Abschnitt 3**

H315 – Verursacht Hautreizungen

H319 – Verursacht schwere Augenreizung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Zulassung:

Legende**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA

TWA – Zeitgewichteter Mittelwert

STEL

STEL – Grenzwert für die Kurzzeitexposition

Höchstgrenze

Maximaler Grenzwert

*

Hautbezeichnung

Klassifizierungsverfahren:

Berechnungsmethode

Ausstellungsdatum: 04. Dezember 2017

Überarbeitet am: 07. Dezember 2017

Überarbeitungsnotiz Regulatorische Aktualisierung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Haftungsausschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind nach bestem Wissen, Kenntnisstand und Gewissen zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung korrekt. Die vorliegenden Informationen dienen lediglich als Orientierungshilfe für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freigabe und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen. Die Informationen beziehen sich nur auf das spezifisch bezeichnete Material und sind möglicherweise nicht gültig, wenn das Material in Kombination mit sonstigen Materialien verwendet wird oder wenn es verarbeitet wird, es sei denn, dies ist im Text angegeben.

Ende des Sicherheitsdatenblatts